

## Pressemitteilung

Heinkel Group  
Hamburg · Augsburg · Berlin

Neuer Wall 34  
20354 Hamburg

+49 (0)40 4130 759 - 0

### **Social Media Award Sport Hamburg: Heinkel Group unterstützt Hamburgs Sportler und Vereine mit 3.500 Euro**

Hamburg, 15.09.2016 - Premiere für den „SMASH Award“. Heute erhielten die Beachvolleyball-Olympiasieger Laura Ludwig und Kira Walkenhorst, Hockeyspieler Moritz Fürste, Ruderer Eric Johannesen sowie weitere Topsportler und Vereine zum ersten Mal für ihre Aktivitäten rund um ihre Social Media-Profile ein Preisgeld.

„Der Award hat das Ziel, die Aufmerksamkeit und Bekanntheit der Sportler weiter zu fördern und zu erhöhen. Denn es gibt ja auch eine Zeit zwischen den Olympischen Spielen, in der die Athleten bei weitem nicht so im Fokus stehen“, sagt Initiator Tom Heinkel von der Heinkel Group, die ihren Sitz in Hamburg hat und sich bereits in den letzten Jahren immer wieder und vielfältig im Hamburger Sport engagiert hat. „Durch den SMASH Award wird vor allem das Vermarktungspotential der Sportlerinnen, Sportler und der Vereine über die sozialen Kanäle positiv dargestellt“, so Heinkel weiter.

Gerade bei den Olympischen Spielen in Rio war jüngst wieder eindrucksvoll zu erkennen, welche Kraft und Reichweite die Sportler durch ihre Social Media-Profile erreichen können. Die Profile geben einen direkten und spannenden Einblick in das Seelenleben der Spitzenathleten bei Training, Wettkampf, Erfolg aber auch Niederlage. Bei Facebook und Instagram ist man als Fan sowie Beobachter stets hautnah dabei.

Gewinner Moritz Fürste: „Ich freue mich über den SMASH Award 2016. Ich mache meinen Account schon immer selber und eigentlich fast immer auch spontan. Umso glücklicher macht es mich, dass es inhaltlich den Leuten offenbar gefällt.“

### **Stiftung Leistungssport unterstützt SMASH 2016**

Beim #SMASH2016 konnten die Sportlerinnen/Sportler und Vereine auf zwei Wegen gewinnen: Zum einen als Teilnehmer mit der höchsten Aufmerksamkeit. Gemessen wurde dies anhand der Like- und Abonnenten-Anzahl von Facebook und Instagram. Zum anderen als Teilnehmer mit dem besten Auftritt. Hierbei wird Wert auf die "inspirative Kraft" des Auftritts und Ästhetik der Seite gelegt. Der Sieger wurde von einer Jury gekürt. Der Award lief von Anfang Juni bis Ende August.

Eine breite Unterstützung findet der SMASH Award bei der Stiftung Leistungssport Hamburg. „Wir haben gesehen, dass die Profile der Sportler und die sogenannten "Likes" in den letzten Wochen durch den Award und die Kommunikation kräftig an Aufmerksamkeit gewonnen haben. Das freut uns natürlich als Stiftung, die den Hamburger Spitzensport fördert und sollte für Sportler bedeuten, sich diesbezüglich noch besser aufzustellen, damit sie interessant für Unternehmen werden. So geben sie möglichen Partnern die Chance sich noch stärker im Feld der unternehmerischen Sportförderung zu engagieren, neue Partnerschaften zu schließen und voneinander zu profitieren“, sagt Alexander Harms, Geschäftsführer der Stiftung Leistungssport Hamburg.

Kontakt: [smash@heinkel-group.com](mailto:smash@heinkel-group.com)